

Gute Chiropraktik ist ganz sanft

Rückenschmerzen gelten als Volksleiden. Sie sind der häufigste Grund für eine Arbeitsunfähigkeit. Wie Chiropraktik ganz sanft heilen kann, erklärt **Heilpraktikerin Eva Kupper:**

Chiropraktik nach Dr. Ackermann

Der Mediziner Dr. Wilhelm Paul Ackermann fand in jahrelanger Forschungsarbeit heraus, dass bei Patienten mit Rückenbeschwerden in 80 Prozent der Fälle erworbene Skelettverschiebungen vorliegen. Wenig bekannt ist, dass diese Wirbelverschiebungen auch verantwortlich sein können für Magenprobleme, Herzrhythmusstörungen und chronische Kopfschmerzen.

Kombination von Chiropraktik mit Osteopathie

Die Chiropraktik nach Dr. Ackermann kombiniert sanfte Chiropraktik mit Osteopathie. Sie gilt als manuelle Therapie, wird also mit den Händen ausgeführt. Ein in seiner Funktion eingeschränktes Gelenk



Chiropraktikerin Eva Kupper

kann dazu führen, dass die Muskulatur erhöhte, und vor allem schmerzhafte, Spannungen aufbaut. Richtig durchgeführte Chiropraktik zählt nach der Erfahrung von Eva Kupper zu den risikoarmen Therapien. Die beste Begründung hierfür liefert Frau Koppers Berufshaftpflichtversicherung, die nach Abschluss ihrer Chiropraktikausbildung keine Erhöhung des Jahresbeitrages vornahm.

Hintergrund zu Eva Kupper

Heilpraktikerin Eva Kupper ist ausgebildete Chiropraktikerin aus Überzeugung. Ihr Motto lautet: „**Reichtum ist viel, Zufriedenheit ist mehr, Gesundheit ist alles.**“

Termine sind in Ebenhausen-Schäftlarn, Wolfratshauer Str. 38, sowie in München-Solln, Wolfratshauer Straße 246, möglich. Weitere Informationen finden Sie unter www.praxis-kupper.de oder rufen Sie an unter der Tel.-Nr. 089/30789531.